

Sprecherinnen:

PD Dr. Merja Mahrt
merja.mahrt@weizenbaum-institut.de

Prof. Dr. Ulrike Klinger
klinger@europa-uni.de

Berlin, den 19.05.2023

Protokoll der
hybriden Fachgruppensitzung der FG Digitale Kommunikation
am 19.05.2023 von 12.30 Uhr bis 13:00 Uhr
im Rahmen der DGPuK-Jahrestagung in Bremen

*Teilnehmer*innen vor Ort: Sergio Apenuon, András Barshy, Katrin Etzrodt, Katharina Frehmann, Svenja Gauss, Esther Greussing, Stefanie Klein, Merja Mahrt, Sophie Mayen, Franziska Oehmer, Corinna Peil, Andy Räder, Anne Reinhardt, Jan-Hinrik Schmidt, Christian Strippel*

*Teilnehmer*innen bei Zoom: Stine Eckert, Ulrike Klinger, Tim Schatto-Eckrodt*

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagungsordnung wird ohne Änderungen festgestellt.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Fachgruppensitzung vom 10.11.2022

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 3 Aktivitäten der Fachgruppe

Bericht von den Treffen der FG-Sprecher:innen

Ulrike Klinger berichtet vom Treffen der FG-Sprecherinnen in Mannheim (Dezember 2022). Dabei ging es um die Vorstellung des Call-Entwurfs für Jahrestagung in Erfurt (13.-15.03.2024) zum Thema *“Visionen für ein besseres Leben. Medien und Kommunikation in der Gesellschaft von morgen.”* Generell wurden die Terminierung DGPuK-Jahrestagungen und die Ergebnisse der Umfrage von Oktober/November 2022 diskutiert und die aktuellen Themen der Fachgruppen

vorgestellt. Für unsere FG wurde auf aktuelle Entwicklungen in der Umsetzung des Digital Services Act verwiesen, auf Fragen zu Online- und hybriden Wahlen sowie Online-Fachgruppensitzungen. Ein großer Teil des Treffens befasste sich mit den Arbeitsbedingungen im Mittelbau.

Merja Mahrt berichtete vom Treffen der FG-Sprecher:innen in Bremen (am Vortag der FG-Sitzung): Dabei ging es um das Budget der Fachgruppen, die Situation des Mittelbaus; es folgte der Bericht über Aktivitäten des Vorstandes.

Am 12.03.2024 findet im Vorfeld der Erfurter Jahrestagung ein Workshop für Erstanträge bei der DFG statt, Einreichungen sind bis 15.07.2023 möglich, der Call wurde im Mai-Rundbrief versandt.

Die Jahrestagung 2025 wird vom 19. bis 21.03.2025 an der Freien Universität Berlin und dem Weizenbaum-Institut stattfinden.

Bericht Mittelbauarbeit

Die Mittelbausprecherin Esther Greussing berichtet von der virtuellen Vortragsreihe "Mittelbau im #mittelpunkt", die seit November 2022 mit zwei weiteren Events fortgesetzt wurde. Kommende Veranstaltungen finden im Juli 2023 (Aus Kontakten Projekte machen) und im Herbst 2023 (Das Open Science Framework (OSF) sinnvoll nutzen) statt. Über die Mailingliste des Mittelbaus kann man sich für die Veranstaltungen anmelden (Details: <https://www.dgpuk.de/de/mittelbau.html>).

Die Mittelbausprecherinnen haben eine neue Funktions-Emailadresse:

mittelbau_digikomm@dgpuk.de

Weiterhin geplant sind ein Doktorand*innen-Workshop in Präsenz vor der FG-Tagung 2023 gemeinsam mit der FG MÖG (07.11.2023) - der Call wird im Sommer veröffentlicht (Anforderung: Forschungsskizze) sowie ein Mittelbaucafé im Rahmen der FG-Tagung 2023.

TOP 4 Fachgruppentagung 2023

Die FG-Tagung 2023 wird organisiert von Claudia Wilhelm, gemeinsam mit Sophie Mayen, Anne Reinhardt, Svenja Schäfer & Marina Thomas und findet an der Universität Wien statt, vom 8. bis 10.11.2023. Es handelt sich um eine Gemeinschaftstagung der Fachgruppen Medien, Öffentlichkeit und Geschlecht & Digitale Kommunikation zum Thema "(Nicht-)Binarität in Binären Strukturen – Zur digitalen Kommunikation von Identität und Vielfalt". Eingereicht wurden 39 Vorträge, nun werden dafür Reviewer:innen gesucht. Die Keynote wird Fariba Karimi halten. Die Webseite ist unter <https://digicomm2023.univie.ac.at> erreichbar.

TOP 5 Fachgruppentagung 2024

Tim Schatto-Eckrodt stellt das Konzept für die FG-Tagung 2024 vor, die von ihm und Julia Niemann-Lenz organisiert wird. Das Thema soll sein *Datafizierte Kommunikation und Wissenschaft: Theorien, Methoden und Herausforderungen*, es handelt sich um eine Gemeinschaftstagung der Fachgruppen Methoden & Digitale Kommunikation. Sie wird vom 18. bis 20.09.2024 in Hamburg stattfinden. Parallel dazu werden Praxis-Workshops zum Thema *Statistical Programming für Anfänger*innen* sowie ein Doktorand*innen-Workshop der FG

DigiKomm stattfinden. Ein Special Issue (voraussichtlich in *Medien & Kommunikationswissenschaft*) ist geplant. Extended Abstracts in Deutsch und Englisch können (voraussichtlich) bis 15.06.2024 eingereicht werden. Geplant ist ein konstruktives Reviewverfahren.

TOP 6 Ausblick auf FG-Tagungen 2025ff.

Katrin Etzrodt lädt für 2025 an die TU Dresden ein; mit einem Schwerpunkt im Bereich Mensch-Maschine-Kommunikation (evtl. in Kooperation mit der entsprechenden Interest Group der ICA; dann wäre die Tagung ganz oder teilweise auf Englisch)

Wer weitere Vorschläge und Ideen hat, kann sich gern an die Sprecherinnen der FG wenden.

TOP 7 Informationen zur Publikationsreihe Digital Communication Research

Christian Strippel berichtet über Entwicklungen der Fachgruppenreihe DCR. In diesem Jahr ist bislang ein Band erschienen: Band 12: "Challenges and Perspectives of Hate Speech Analysis", herausgegeben von Christian Strippel, Sünje Paasch-Colberg, Martin Emmer und Joachim Trebbe.

Bislang ist derzeit ein weiterer Band in Planung und Bearbeitung: Das Lehrbuch *In-Situ Methoden in der Kommunikations- und Medienwissenschaft: Digitale Forschungsansätze für konvergente Mediumgebungen (AT)* von Veronika Karnowski, Teresa K. Naab, Daniela Schlütz und Anna Schnauber-Stockmann.

Die Download-Zahlen der Bände und Einzelbeiträge sind weiterhin sehr zufriedenstellend. Die Abrufe steigen über die Zeit stetig, dabei sind die Abrufzahlen für englischsprachige Beiträge und Bücher stets höher als für deutschsprachige. Wer eine Monografie oder einen Sammelband bei DCR veröffentlichen möchte, wende sich bitte an die Redaktion.

TOP 8 Sonstiges

Ulrike Klinger verweist auf die Ergebnisse der Wahl zum RatSWD - wir hatten in einem Newsletter aufgerufen, sich zu registrieren und zu beteiligen. Trotz der Wahlallianz mit der Politikwissenschaft hat es erneut nicht für eine Vertretung der Kommunikationswissenschaft gereicht. Hat nur die Politikwissenschaft von der Wahlallianz profitiert? Haben sich nicht genügend Kommunikationswissenschaftler:innen beteiligt?

https://www.konsortswd.de/wp-content/uploads/Wahlergebnisse_achte_Berufsperiode.pdf

Die Facebook-Gruppe der Fachgruppe hat zwar 550 Mitglieder, zeigt nur sehr wenig Aktivität und wird schon länger von den Sprecherinnen nicht mehr bespielt. Allerdings passiert es immer wieder, dass wir als Moderatorinnen eingreifen müssen, weil zB Spam und pornografische Inhalte darin geteilt werden. Daher schlagen wir vor, die Gruppe zu schließen bzw. zu löschen. Wer Gründe dagegen hat, melde sich gerne bei uns.

<http://www.dgpuk.de/fachgruppenad-hoc-gruppen/digitale-kommunikation/>

<http://www.facebook.com/groups/dgpukcvk>

http://www.twitter.com/dgpuk_DigiKomm

digikomm@mastodon.online

Fachgruppenreihe "Digital Communication Research": www.digitalcommunicationresearch.de